» E-Mail im Browser anzeigen

# Newsletter

## für den kirchengemeindlichen Bereich

ERZBISTUM KÖLN

Juli 2023

Liebe Leserin, lieber Leser,

in unserem heutigen KV-Newsletter bieten wir Ihnen zwei verschiedene Seminarveranstaltungen an: Zum einen möchten wir Ihnen die Chancen und Herausforderungen im Teilprojekt „Bilanzierung HGB“ erläutern und uns mit Ihnen über die nächsten Schritte austauschen.

Unser zweites Veranstaltungsangebot beinhaltet die Neuerungen rund um den §2b UStG. Hier geht es um die Auffrischung grundlegender Themen der Umsatzsteuer sowie der zu Grunde liegenden Buchhaltung. Darüber hinaus starten wir zu diesem Thema ab Mitte September eine regelmäßige Online-Sprechstunde. Alle weiteren Informationen finden Sie in den jeweiligen Artikeln. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Weiterhin berichten wir über Erfolge des Projekts DiRekt, des Teilprojekts Jahresabschlüsse und Änderungen bei den Modalitäten des Zinssatzes für interne Darlehen beim Substanzkapital.

Mit besten Grüßen

Gordon Sobbeck
Leiter des Ressorts Finanz- und Vermögensverwaltung und Ökonom des Erzbistums Köln

## *Roadshow: HGB-Bilanzierung in den Kirchengemeinden*

Das Projekt "Steuern Jahresabschluss Bilanzierung HGB" (StJaBi) geht nun in die nächste Phase. Im Rahmen einer Veranstaltungsreihe möchten wir Sie gerne vor Ort über das Teilprojekt "Bilanzierung HGB" informieren und anschließend mit Ihnen ins Gespräch kommen. Für diesen persönlichen Austausch bieten wir Ihnen 20 Termine vor Ort in ausgewählten Seelsorgebereichen zwischen September und November 2023 an. Im Allgemeinen dient das Teilprojekt der Weiterentwicklung des bestehenden Rechnungswesens aller kirchlichen Körperschaften zum 1. Januar 2024, hin zu einem neuen und modernen Rechnungswesen, nach den Vorgaben des Handelsgesetzbuchs (HGB).

Die Veranstaltungsreihe soll Ihnen in Ihrer Rolle als Kirchenvorstand einen Einblick in den Ablauf des Projekts geben und anhand dessen die Chancen und Herausforderungen erläutern. Gleichzeitig möchten wir auf Ihre Fragen und Anmerkungen eingehen, um einen reibungslosen Projektablauf zu gewährleisten. Hierfür danken wir Ihnen im Voraus. Neben diesen ersten Informationsveranstaltungen wird es ebenfalls Schulungen für alle Beteiligten geben, die für das Jahr 2024 eingeplant sind. Zusätzlich werden wir während der gesamten Umstellung wie gewohnt über den KV-Newsletter sowie weitere Publikationen und Veranstaltungen informieren.

Weitere Informationen finden Sie unter *diesem Link* des Katholischen Bildungswerkes. Hier können Sie sich auch zu den jeweiligen Terminen anmelden.

*Auffrischungskurse zur Umsatzsteuer-Neuregelung*

Wie seit Dezember 2022 bekannt ist, wird die Einführung des §2b UStG auf den
1. Januar 2025 verschoben. Wir möchten die gewonnene Zeit sinnvoll nutzen und bieten Ihnen an, Ihre Kenntnisse zum Thema Umsatzsteuer zu vertiefen.

Folgende zwei Online-Veranstaltungen bieten wir zur Auswahl an:

- Dienstag, 08.08.2023 - 10:00 bis 11:30 Uhr (Anmeldeschluss: 03.08.2023)
- Dienstag, 22.08.2023 - 18:30 bis 20:00 Uhr (Anmeldeschluss: 17.08.2023)

Inhalte werden die Auffrischung grundlegender Themen der Umsatzsteuer sowie der zu Grunde liegenden Buchhaltung sein:

1. Erläuterung grundlegender Vorarbeiten und Prozesse für die Buchhaltung
2. Wissen zur Umsatzsteuer
3. Beispielfälle aus der Praxis
4. Zeit Fragen zu stellen via Chat

Die Einladung ist offen für Kirchenvorstände, Verwaltungsleitungen, Mitarbeitende in den Pastoralbüros sowie interessierte ehrenamtlich Tätige in den Kirchengemeinden.

Im Anschluss an die Präsentation haben wir Zeit eingeplant, um Ihre Fragen zu beantworten. Wir bitten Sie, uns die Fragen bereits mit der Anmeldung zukommen zu lassen, damit wir diese bündeln und die Antworten vorbereiten können. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen während der Veranstaltung im Chat zu stellen.

Beide Veranstaltungen sind von der Teilnehmerzahl begrenzt. Sollte das Interesse größer als erwartet sein, werden wir kurzfristig weitere Termine anbieten. Anmelden können Sie sich unter folgendem Link: *Anmeldung*.

Rückfragen und Anregungen können Sie gerne jederzeit an unser Projektpostfach senden: *projekt-bilanzierung-steuern@Erzbistum-Koeln.de*.

## *Umsatzsteuersprechstunde ab Mitte September*

Das Team „Umsatzsteuer im Erzbistum Köln“ bietet Ihnen zukünftig eine digitale Umsatzsteuersprechstunde an. Jeweils an jedem dritten Dienstag eines Monats werden von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr die Kolleginnen und Kollegen der Regionalrendanturen, die dort Ihre Ansprechpartner in Sachen Umsatzsteuern sind, Ihre Fragen beantworten. Die Sprechstunden starten am Dienstag, 19. September 2023. Den Link zur Online-Sprechstunde werden wir in einem der nächsten KV-Newsletter veröffentlichen.

## *Endspurt im Teilprojekt Jahresabschlüsse*

Von den 1.751 zum 1. April 2022 im Projekt übernommenen Jahresabschlüssen für die Betriebsmandanten haben wir mit insgesamt 1.592 erstellten Jahresabschlüssen über 90 Prozent geschafft. Bei den Kitas sind es 212 Jahresabschlüsse und somit fast 40 Prozent (beim Start zum 1. April 2022 waren 578 offen).

## *Projekt DiRekt bewährt sich*

Der Roll-Out des elektronischen Workflows im Projekt DiRekt macht erfreulicherweise weiterhin gute Fortschritte. Mittlerweile sind rund 85 Prozent der Seelsorgebereiche umgestellt und arbeiten mit der elektronischen Übermittlung der Buchungsbelege an die Regionalrendanturen. Nach anfänglichen Unsicherheiten und Rückfragen spielt sich der neue Arbeitsablauf zwischen den Akteuren Pastoralbüro, Ehrenamt, Kirchenvorstand und Regionalrendanturen schnell ein.

Die Projektmanager/innen der Regionalrendanturen berichten von ersten positiven Effekten, wie beispielsweise kürzeren Durchlaufzeiten der Rechnungen und einer erhöhten Transparenz im Gesamtprozess: vom Rechnungseingang bis zur Verbuchung. Parallel arbeiten wir mit Hochdruck an der Implementierung einer Buchungsschnittstelle zwischen DocuWare und unserem Finanzbuchhaltungssystem MACH. So werden die Verarbeitungsprozesse in den Regionalrendanturen noch einfacher und schneller.

*Zinssatz für interne Darlehen beim Substanzkapital*

Um den Zinssatz für interne Darlehen beim Substanzkapital für alle Beteiligten transparent und nachvollziehbar zu gestalten, hat der Vermögensrat in seiner Sitzung vom 15. Juni 2023 entschieden, den Zinssatz künftig an den Zinssatz der jeweils jüngsten Bundesanleihen mit 10-jähriger Laufzeit zu koppeln.

Der Zinssatz wird zweimal jährlich angepasst: jeweils zum 01.01. und 01.07. Maßgeblich ist der Zinssatz zum 15. Juni bzw. Dezember, wenn dieser Tag auf ein Wochenende fällt, ist es der Zinssatz des davorliegenden letzten Arbeitstages. Der Zinssatz wird auf 0,25%-Schritte abgerundet. Ausgehend vom aktuellen Zinssatz von 2,48 Prozent zum 15. Juni 2023, beträgt seit dem 1. Juli 2023 der Zinssatz für neue interne Darlehen beim Substanzkapital 2,25 Prozent.

*Folgen Sie uns*

» Datenschutz » Impressum

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese » hier kostenlos abbestellen.

Das Newsletter Archiv
Unsere Newsletter der vergangenen Monate mit interessanten Informationen haben wir für Sie in unserem Archiv bereitgestellt.

Erzbistum Köln
Körperschaft des öffentlichen Rechts (KdöR)
Vertreten durch: Generalvikar Msgr. Guido Assmann

Bereich Finanzsteuerung Kirchengemeinden
Marzellenstraße 32
50668 Köln
+49 (0)221 1642 1073
E-Mail: finanzsteuerung-kirchengemeinden@erzbistum-koeln.de

Umsatzsteuer-Identifikations-Nr.: Ust-IdNr. DE 122 777 469
Verantwortlich i. S. v. § 55 Abs. 2 Gordon Sobbeck
Foto: underworld/Shutterstock.com